



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Ostersonntag, 12. April 2009

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt  
Oberstedten

*Es ist Ostersonntag. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche erzählt, warum er sich heute freut.*

## Ostern

Maria steht vor dem Grab Jesu und weint. Bitterlich. Verzagt. Unendlich traurig. Doch als sie in das Grab hineinschaut, stellt sie fest: Da ist gar kein Leichnam drin. Seltsam. Dafür sitzen zwei Engel in der Höhle. „Warum weinst du?“, fragen die Engel. „Ach“, sagt Maria, „nicht nur, dass sie Jesus getötet haben, jetzt wurde auch noch sein Körper gestohlen.“ Verzweifelt wendet sie sich ab.

Da taucht hinter ihr ein Mann auf, der ebenfalls fragt: „Warum weinst du?“ Maria hält den Mann für einen Gärtner und antwortet: „Sag mal, hast du den Leichnam von Jesus weggebracht? Wenn ja, dann sag mir bitte, wo er ist. Ich will zu ihm.“

Leise sagt der Fremde: „Maria!“ Sie sieht ihn verwundert an. Und begreift plötzlich: Dieser Mann, das ist gar kein Gärtner, das ... das ist Jesus, er ist auferstanden. Ja, er ist wahrhaftig auferstanden. Jetzt erkennt sie ihn.

„Geh“, sagt Jesus, „erzähl den anderen, dass ich den Tod überwunden habe – und dass ich zu meinem und eurem Vater zurückkehren werde.“ Und Maria geht.

So steht es in der Bibel. Aber Maria ist bestimmt nicht gegangen. Manchmal frage ich mich, wie schnell sie wohl gerannt ist. Gestürmt. Wie ihre Füße gesprungen sind. Und wie ihre Augen geleuchtet haben. Atemlos. „Ihr werdet nicht glauben, wen ich eben getroffen habe ...“

Ostern ist das Fest der Auferstehung. Das Fest des Lebens. Das Fest der Hoffnung. Weil Christinnen und Christen überzeugt sind, dass das Leben bessere Karten hat als der Tod. Feiern Sie mit!

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: [Momentmal@hr3.de](mailto:Momentmal@hr3.de)*